gentümern zurückbringst IV 3.28 -präs. 3 sg. m. mit suff. 3 sg. f.  $mra\check{z}-\check{z}a^Cla$  (im Text irrt.  $mra\check{z}a^Cla$ ) III 30.70 - präs. 3 pl. m. mit suff. 3 sg. m.  $mra\check{z}\check{z}^Cille$  l- $maxtar\check{c}e$  sie setzten ihn wieder in sein Bürgermeisteramt ein NM I,49

III M rōžac, vrōžac var. vrōžec (1) zurückkehren, zurückgehen, umkehren, abprallen - prät. 3 sg. f.  $ra\check{z}\bar{\iota}^{c}at$ III 9.6 - prät. 1 sg. ražīcit III 26.10 prät. 3 pl. c.  $r\bar{o}\check{z}a^C$  III 60.30 - prät. 1 pl. raži<sup>c</sup>innah l-ōxa wir kehrten hierher zurück III 78.14 - subi. 3 sg. m. vrōža<sup>c</sup> l-<sup>c</sup>a berčil malka daß er zur Königstochter zurückkehrt 10.69 - subj. 1 pl.  $nr\bar{o}\check{z}e^{c}$   $^{c}a$   $bl\bar{o}ta$  daß ich ins Dorf zurückkehre III 7.3 ipt. sg. m.  $ra\check{z}\bar{a}^C$  III 19.31 - präs. 3 sg. m. mrōža<sup>c</sup> maržū<sup>c</sup>ah l-ōbu unsere Rückkehr (in der Erzählung) kehrt nun zu ihrem Vater zurück (d. h. wir wenden uns in der Erzählung wieder dem Schicksal ihres Vaters zu) IV 21.52 - präs. 3 sg. f.  $mra\check{z}\bar{\imath}^{c}a$   $c_{a}$   $ri\dot{g}^{\partial}r$ (der Schuß) prallte (von der Wand) ab (und traf) auf mein Bein L<sup>2</sup> 3,31 - präs. 3 pl. m. mražīcin ca paytun sie kehren in ihr Haus zurück B-NT b 13 (dort irrt. die nicht existierende Form  $mra\check{z}\check{z}\bar{\iota}^{C}in$ ) - präs. 2 pl. m.  $\check{c}im$ ražīcin bē ihr kehrt mit ihm zurück III 54.37; (2) zurückgeben, zurückholen - prät. 3 pl. m. raži<sup>C</sup>utt tarša sie holten die Herde zurück IV 28.14 - subi. 2 sg. m. bax čraži<sup>c</sup>ell kasra <sup>c</sup>a dokkte du sollst das Schloß an seinen Platz zurückbringen IV 4.384 -

subi. 1 sg. mit doppelt, suff. nraži<sup>c</sup>lēle daß ich ihn ihm zurückgebe IV 9.26 - subj. 3 pl. m. mit suff. 3 sg. f. vraži*c*unna III 52.16 - präs. 3 sg. m. mit doppelt, suff. mraži<sup>c</sup>lēle er gibt es ihm zurück III 14.16; (3) sich wenden an, etwas wiederum tun (mit weiterem Verb im selben Tempus) - prät. 3 sg. m. k<sup>c</sup>ōle aġīra ġappayhen rōže<sup>c</sup> er blieb wieder als Diener bei ihnen IV 6.62; ražī<sup>c</sup>l hkūmča er wandte sich an die Regierung NM VII,16 subi. 3 sg. f. la čifrat črōže<sup>C</sup> damit sie sich nicht wieder auflöst III 29.24 - präs. 3 sg. m.  $mr\bar{o}\check{z}a^c$  mamel*lun* wieder sagte er zu ihnen III 92.12 - präs. 1 pl. m. nimražī<sup>c</sup>in nizlillah nmištacyin wir gehen wieder spielen III 17.4; cf.  $\rightarrow$  rk<sup>c</sup> u. cwt; (4) B erbrechen, sich übergeben - präs. 3 pl. tikninnah nimröğ<sup>c</sup>in menni wir mußten davon erbrechen CORRELL 1969 IX,11; cf. → tyb

III<sub>2</sub> B **ćrōğa<sup>c</sup>**, **yićrōğa<sup>c</sup>** (1) Abstand nehmen, zurücktreten (von einem gegebenen Wort) - subj. 3 sg. m. I 88.44; (2) sich übergeben, erbrechen I<sub>10</sub> M **sčarža<sup>c</sup>**, **yisčarža<sup>c</sup>** zurückverlangen - prät. 3 sg. f. mit suff. 3 pl. m. sčarž<sup>c</sup>aččun <sup>a</sup>hkūmča die Regierung verlangte sie zurück NM I,57

riğcay B zurückliegend; vom letzten Jahr - bdōra ḥaćć aw riğcay neues Saatgut oder vom letzten Jahr I 37.5

 $\underline{\mathbf{M}}$   $\mathbf{r}a\check{\mathbf{z}}^{\partial \mathbf{c}}\underline{\mathbf{t}}a$   $\underline{\mathbf{B}}$   $\mathbf{r}a\check{\mathbf{g}}^{\partial \mathbf{c}}\underline{\mathbf{t}}a$  Rückkehr,
Rückweg  $\underline{\mathbf{M}}$  IV 3.31 -  $\underline{\mathbf{B}}$  b-ra $\check{\mathbf{g}}^{\partial \mathbf{c}}\underline{\mathbf{t}}a$